

## Projektträger:

Europäisches Institut für Arbeitsbeziehungen (EIAB) e.V.

Vorsitzender und Verantwortlicher:

Prof. Dr. Lutz Michael Büchner

Lindenstraße 33

D-64665 Alsbach-Hähnlein

Tel.: 0 62 57 - 50 55 36

Mail: [vorstand@eiab.de](mailto:vorstand@eiab.de)

[www.eiab.de](http://www.eiab.de)

## Projektpartner:

HEAG Holding AG Beteiligungsmanagement der Wissenschaftsstadt Darmstadt

<https://heag.de/holding>

Prof.Dr.Klaus-Michael Ahrend

RKW Hessen GmbH, Eschborn

[www.rkw-hessen.de](http://www.rkw-hessen.de)

Sascha Gutzeit, Geschäftsführung

VRM Gratismedien GmbH, Mainz

[www.vrm.de](http://www.vrm.de)

Ulla Niemann, Leiterin Gratismedien, Strategisches Produktmanagement,  
Advertising Media

S.Toeche-Mittler Verlagsbuchhandlung, Darmstadt

[www.netlibrary.de](http://www.netlibrary.de)

Jens Toeche-Mittler, Geschäftsführer



Europäisches Institut  
für Arbeitsbeziehungen (EIAB) e.V.



(Quelle Deutsche Umweltstiftung: Hoffnung durch Handeln)

**Unternehmen stellen sich vor**

**Wir tragen Verantwortung  
für morgen**

**Nachhaltige Unternehmensführung  
in kleinen und mittleren  
Unternehmen (KMU)**

## Das Projekt:

Unternehmen sind für die Zukunft im Wettbewerb dann gut aufgestellt, wenn sie sich

- ihrer Leistungsfähigkeit,
- ihrer Wettbewerbskompetenz sowie
- ihrer Verantwortung zum nachhaltigen Wirtschaften bewusst sind und diese in einem sich ständig wandelnden Umfeld erhalten und stetig weiter entwickeln.

Längere Lebensarbeitszeiten, Digitalisierung, veränderter Arbeitsmarkt, Umweltschutz und Minimierung des Verbrauchs von begrenzten Ressourcen sind aktuelle Themen, die mehr und mehr in den Vordergrund der Nachhaltigkeitsdebatte treten. Wie bei Großunternehmen bereits seit langem praktiziert, stellen sich zunehmend auch kleine und mittlere Unternehmen auf diese Entwicklung ein. Sie werden als Lieferanten größerer Unternehmen mittlerweile als Akteure in der Wertschöpfungskette sogar teilweise dazu verpflichtet. Diese Unternehmen aus Handwerk, Industrie oder der Dienstleistungsbranche werden aber auch als wichtiger Teil der Gesellschaft wahrgenommen. Sie stehen mit ihren Produkten, der Art des Umgangs mit ihren Mitarbeitern, Kunden, Lieferanten und der Umwelt zunehmend im Focus der Öffentlichkeit.

In unserem Projekt, in dem Unternehmen ihr nachhaltiges unternehmerisches Handeln darstellen können, soll einer Entwicklung Rechnung getragen werden, bei der sich kleine und mittlere Unternehmen zunehmend der nachhaltigen Unternehmensführung verpflichtet fühlen.

Wir möchten interessierten KMU die Möglichkeit eröffnen, ihr eigenes Engagement im Kontext gesellschaftlicher Verantwortung zu überdenken und zu dokumentieren. Die Darstellung der Wahrnehmung dieser gesamtgesellschaftlichen Aufgabe dient dazu, dies publik zu machen und andere Unternehmen zu motivieren, ihr unternehmerisches Handeln zu überdenken. Nachhaltiges unternehmerisches Handeln stellt sich als Wettbewerbsvorteil dar, wenn das Engagement bekannt ist. Dem Motto „tue Gutes und sprich darüber“ folgend, wollen wir hiermit eine Plattform bieten.

Wir bieten mindestens 30 Unternehmen die Möglichkeit, gegen eine Kostenbeteiligung von 500 € ihr nachhaltiges Unternehmensmanagement zu dokumentieren. Wir haben einen Fragenkatalog vorbereitet, nach dem wir Sie bitten, auf vier Seiten Ihr Unternehmen, Ihr Engagement und Ihre Aktivitäten darzustellen.

Wir werden in einem ersten Schritt die Ergebnisse der Befragung auswerten und diese über die Medien publizieren. Jedes beteiligte Unternehmen erhält dann bereits eine digitale Version des eigenen Praxisbeispiels. In einem zweiten Schritt werden wir die Berichte in einem Buch zusammenfassen, von dem Sie 10 Exemplare gratis erhalten. Schließlich werden wir eine digitale Plattform erstellen, auf der Sie Ihr Unternehmen auch in Zukunft als nachhaltig wirtschaftendes Unternehmen darstellen können.

## Der Projektträger:

Das Europäische Institut für Arbeitsbeziehungen (EIAB) e.V. ist ein gemeinnütziger Verein mit Sitz in Alsbach-Hähnlein. Er engagiert sich bereits seit Jahren in der Qualifizierung Beschäftigter hessischer kleiner und mittlerer Unternehmen in Sachen nachhaltiger Unternehmensführung. Als Mitglied von Weiterbildung Hessen e.V. hat das EIAB, genehmigt vom hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen, mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds, 50 Beschäftigte von KMU erfolgreich zu „Nachhaltigkeitsbeauftragten“ fortgebildet.

Die nicht zuletzt dort gemachten Erfahrungen sind eine große Motivation für uns, auf diesem Weg weiterzuarbeiten. Mit dem geplanten Projekt wollen wir, das EIAB, in Zusammenarbeit den genannten Projektbeteiligten, zunächst mindestens 30 KMU die Möglichkeit verschaffen, gegen einen Kostenbeitrag, sich und ihre Aktivitäten im Zusammenhang mit nachhaltiger Unternehmensführung bzw. ihrer gesellschaftlichen Verantwortung (Corporate Social Responsibility, CSR) auf vier Seiten zu präsentieren. Zusätzlich zu den Präsentationen wird es einen allgemeinen Teil zu dem Thema „Nachhaltiges Wirtschaften“ unter Berücksichtigung auch des Employer Branding geben, der von Experten verfasst wird.

Das Projekt wird vom Land Hessen finanziell unterstützt.

Wir sind sicher, dass Ihnen das Projekt zusagt und freuen uns, wenn Sie mit uns Kontakt unter **vorstand@eiab.de** oder **06257 505536** aufnehmen. Gerne besuchen wir Sie, um Ihnen das Projekt näher zu erklären und Fragen zu beantworten. Sie können sich auch unter **www.eiab.de/Projekte** direkt anmelden. Natürlich helfen wir Ihnen gern bei der Erstellung der Präsentation, auch vor Ort.